

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Sylvia Hübler
	Telefon (0202)	563 5187
	Fax (0202)	563 4742
	E-Mail	sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	31.05.2020
	Drucks.-Nr.:	VO/0421/20 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.06.2020	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss 2019 WSW mobil GmbH		

Grund der Vorlage

§ 17 Abs. 1 Buchst. e) und f) des Gesellschaftsvertrages der WSW mobil GmbH

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WSW mobil GmbH zuzustimmen:

1. Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht – für das Geschäftsjahr 2019, der nach Verlustübernahme durch die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in Höhe von 60.616.496,68 € mit einem Jahresfehlbetrag von 0,00 € abschließt, wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt. Die Entlastung soll sich auch auf im Geschäftsjahr 2019 ausgeschiedene Mitglieder beziehen.
3. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 wird die PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg, bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Bilanz für die WSW mobil GmbH für das Geschäftsjahr 2019

schließt in Aktiva und Passiva mit 161.281.124,90 €
(Vorjahr: 193.820,7 T€)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Fehlbetrag in Höhe von - 60.616.496,68 €
aus (Vorjahr: -53.495 T€)

Nach Erträgen aus Verlustübernahme in Höhe von 60.616.496,68 €

verbleibt ein Ergebnis in Höhe von 0,00 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Breidenbach und Partner PartG mbB, Wuppertal, hat den Jahresabschluss 2019 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Bilanz

Der Rückgang der Bilanzsumme um rd. 32,5 Mio. € beruht hauptsächlich auf der Verringerung des Sachanlagevermögens. Grund ist, dass die Investitionszuschüsse gesondert ausgewiesen werden. Sie werden zunächst unter den sonstigen Verbindlichkeiten passiviert und nach Fertigstellung mit der Investitionsmaßnahme im Anlagevermögen verrechnet. Im Geschäftsjahr sind Investitionszuschüsse in Höhe von 35,6 Mio. € im Anlagevermögen verrechnet worden.

Auf der Passivseite haben sich die Rückstellungen und Verbindlichkeiten ebenfalls verringert. Die Position Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ist dabei um rd. 15 Mio. € gestiegen.

Die Eigenkapitalquote beträgt rd. 28,4% (Vorjahr: 23,6%). Die Steigerung beruht auf der gesunkenen Bilanzsumme.

Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresfehlbetrag beträgt rd. 60,6 Mio. € (Planwert 56,4 Mio. €) und wird im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages von der WSW GmbH übernommen.

Der Geschäftsverlauf 2019 verlief schwächer als im Vorjahr. Die Umsatzerlöse konnten zwar gesteigert werden, was insbesondere auf der Tarifierhebung im VRR beruht. Der Materialaufwand hat sich jedoch deutlich erhöht, u.a. aufgrund gesteigener Energiekosten und höheren Ausgaben für Kraftstoffe. Auch der Personalaufwand ist um 6% gestiegen, u.a. aufgrund einer höheren Anzahl von Beschäftigten. Die Erhöhung der Abschreibung beruht auf der Aktivierung der fertiggestellten Schwebbahnfahrzeuge.

Wirtschaftsprüfer

Alle 5 Jahre soll die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gewechselt werden. Nachdem die bisherigen Wirtschaftsprüfer Breidenbach und Partner PartG mbH mit begründeter Ausnahme für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 für ein sechstes Jahr bestellt wurden, steht nun ein Wechsel an. Im Rahmen des

Auswahlprozesses wurde PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg als besonders geeignet befunden und wird somit
zur Bestellung empfohlen.

Weitere Einzelheiten können den beigefügten Jahresabschlussunterlagen entnommen
werden.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft wird den Jahresabschluss 2019 in seiner Sitzung am
12.06.2020 beraten und eine Empfehlung an die Gesellschafterversammlung aussprechen.

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht